



Umlaufmappen haben ausgedient **SCHNELLER ZUM VERTRAG MIT dWORKFLOW**

IN KÜRZE

Kunden:

Dataport und Behörden aus den Trägerländern
Bremen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt

Herausforderung:

- Vom Angebot bis zum unterzeichneten Vertrag vergehen oft **mehrere Monate** – bedingt durch eine hohe Anzahl beteiligter Personen, einen postalischen Umlauf und wenig Transparenz während des gesamten Vorgehens.

- Personelle Ressourcen werden lange gebunden und die Einführung neuer Produkte und Leistungen kann sich **verzögern**.

Ergebnisse:

- dWorkflow bringt mehr **Struktur, Transparenz und Tempo**: Verträge werden innerhalb von ein paar Tagen geschlossen. Mitarbeiter*innen können sich schneller anderen Aufgaben widmen.
- Zudem gehören Postumläufe der Vergangenheit an. Das spart **Papier und Transportwege**.

Langwierig und intransparent: Die Abstimmung von Angeboten bis hin zum Vertragsabschluss kann schnell aus dem Ruder laufen. Kund*innen in Bremen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt haben nun eine Sorge weniger. Sie können ihre Dataport-Verträge schnell und einfach über dWorkflow abschließen.

Vertragsabschlüsse zwischen Kund*innen und Dienstleistern sind oft mühsam. Wenn ein Vertragsangebot die Empfänger*innen erreicht, ist bereits **eine Menge Zeit** vergangen: Das Vertragsdokument – in der Regel mit mehreren Anhängen – wird erstellt, ausgedruckt und intern bei Dataport an mehrere Personen weitergegeben. Diese prüfen und unterschreiben manuell in einer festgelegten Reihenfolge. Erst dann geht das Dokument an die Kund*innen – in Papierform per

Post und Umlaufmappe. Auch sie prüfen und stimmen sich nach einem festen Ablauf ab. Bestehen Änderungswünsche? Dann beginnt der Prozess von vorn – mit erneutem Zeitaufwand und noch mehr Papier. Für alle **Beteiligten ist es eine Herausforderung, den Überblick zu behalten:** Wer hat dem Angebot zugestimmt? Wer muss den Vertrag noch genehmigen? Und welche Änderungen müssen für den nächsten Umlauf berücksichtigt werden?

Zusammenarbeit ohne Zeitverluste oder Medienbrüche

Heute starten die Vertriebsmitarbeiter*innen von Dataport mit dWorkflow einen **automatisierten Prozess**, sobald ein Vertrag abgeschlossen oder geändert werden soll. Dabei greifen sie auf vordefinierte Vorlagen zurück. Sämtliche Abstimmungs- und Genehmigungsschritte – zunächst bei Dataport, dann bei den Kund*innen und schließlich wieder bei Dataport – laufen in der richtigen Reihenfolge ab. Wer für den nächsten Schritt zuständig ist, erhält eine Benachrichtigung per E-Mail und **springt per Link direkt in den digitalen Workflow**. Dank **Single Sign-on** ganz ohne Umweg über eine Anmeldemaske. Dort sind alle Dokumente hinterlegt und jede*r sieht sofort den Bearbeitungsstatus. Die aktuelle Aufgabe kann **direkt bearbeitet** werden. Für den Fall,

dass Kund*innen ein Angebot ablehnen, wird dieses automatisch an Dataport zurückverwiesen. Sobald der Vertrieb Anpassungen vorgenommen hat, erhalten die Kund*innen **automatisch** eine neue Version. Auf diese Weise erfolgen auch Nachbesserungen **schnell und effizient**. Sämtliche Aktivitäten und alle Dokumentenversionen werden **rechtssicher protokolliert**. So bleiben Entscheidungsprozesse nachvollziehbar.

dWorkflow hat den **Aufwand auf beiden Vertragsseiten drastisch reduziert** und das Vorgehen vereinfacht. Von der ersten Abstimmung bis zum unterschriebenen Vertrag vergehen jetzt nur noch ein paar Tage.

Dataport AöR

Altenholzer Str. 10 – 14
24161 Altenholz
☎ [0431] 32 95-0

#Vertrieb

Kundenbetreuung
☎ [040] 428 46-2881
✉ vertrieb@dataport.de

#Produktmanagement

Karin Gerken
☎ [0431] 835 58-7234
✉ dworkflow@dataport.de